PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF GERICHSHAIN

Bald nun ist Weihnachtszeit - Seite 9

"Arbeitsgruppen stellen sich vor" - Seite 16

Spenden - Seite 8 und 19





Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie Frederick, die kleine Maus aus dem Bilderbuch von Leo Lionni? Ich habe

es als Kind geliebt. Frederick ist keine gewöhnliche Maus. Während die anderen Mäuse fleißig Körner und Nüsse für den Winter sammeln, sitzt er oft still da, schaut in die Sonne und beobachtet die Welt um sich. Er sammelt die bunten und goldenen Farben des Herbstes, schöne Wörter und Sonnenstrahlen kleine Schätze, die man nicht einfach in Gläser packen kann. Für die Anderen wirkt das nutzlos, doch im Winter bekommen Fredericks Worte, Bilder und Geschichten einen unschätzbaren Wert: Sie wärmen Herzen, spenden Trost und machen die dunklen Wintertage heller. Jetzt, im Oktober, wenn vielerorts Erntedank gefeiert wird, leuchten die Felder golden, die Obstbäume tragen noch Früchte, und die Blätter tanzen im Wind. Dabei schleicht sich mir der Gedanke an Frederick ein. Genau wie er versuche ich, die kleinen Schätze um mich herum zu entdecken: die Ernte, die Gaben, aber auch Farben, Lichtblicke und gute Worte. Erntedank bedeutet für mich, bewusst zu sehen, wofür ich alles dankbar bin – und diese Freude vielleicht auch mit anderen zu teilen.

"Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich." (Psalm 136,1). Gottes Güte zeigt sich in den Früchten der Erde, aber auch in den großen und kleinen Momenten des Alltags: im Lächeln eines Menschen, in einem freundlichen Wort oder einem Sonnenstrahl, der den Tag heller beginnen lässt.

Liebe Leserin, lieber Leser, nehmen Sie sich einmal bewusst Zeit wie Frederick. Entdecken Sie die kleinen Schätze um sich herum, sammeln Sie Freude, Worte und Farben – und geben Sie sie weiter. So wird Ihr Alltag heller, und Sie können Gottes Güte in den kleinen Dingen spüren.

Ich wünsche Ihnen eine Erntezeit voller kleiner Freuden – und dass Sie vielleicht auch das eine oder andere bunte Wort oder einen Sonnenstrahl von Frederick finden!

Bleiben Sie behütet. Das wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

C. Gam.

Bleiben Sie auch mobil informiert.

Ab sofort können Sie alle aktuellen Nachrich Veranstaltungen und Einblicke ins Gemeinde bequem auf Ihrem Handy erhalten – über un WhatsApp-Kanal "KG Parthenaue-Borsdor Einfach den QR-Code scannen – und schon s

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Die Tage werden merklich wieder kürzer und die Blätter an den Bäumen verlieren langsam ihr sattes Grün. Ein untrügliches Zeichen – es ist Herbst. Die Felder sind abgemäht und die Erntedankfeste sind gefeiert. Das Jahr 2025 neigt sich also langsam, wie die Bäume im Herbstwind, dem Jahresende entgegen. Wir als Kirchenvorstand befassen uns nun mit der Planung für das nächste Jahr. Durch den Pfarrstellenwechsel der Macherner Pfarrerin L. Messerschmidt und die Verabschiedung in den Ruhestand des Püchauer Pfarrers M. Handschuh sind aktuell nur noch 2 Geistliche in unserer Region vorhanden. Wie lange die Vakanzzeit Machern andauert, bleibt abzuwarten. Dennoch gilt es das kirchliche Leben aufrechtzuerhalten, nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch in der gesamten Region Borsdorf-Brandis-Machern.

So treffen sich nun die Konfirmanden aus den Bereichen Borsdorf & Machern zum gemeinsamen Unterricht unter der Leitung unserer Pfarrerin C. Gramm. Aber auch direkt vor Ort laufen die Vorbereitungen für die bald beginnenden Krippenspielproben. Finden sich wieder mitspielwillige Kinder & Jugendliche und wer übernimmt das Einstudieren?

Fast 6 Monate hat das Ringen mit den Kirchenämtern gedauert um die Anstellung eines stellvertretenden Friedhofsverwalters final zu realisieren. Des Weiteren suchen wir einen weiteren Friedhofsmitarbeiter, Leider konnte unsere freie Gemeindepädagogenstelle bis jetzt noch nicht ausgeschrieben werden. Auch da hakt es im kirchlichen Verwal-Dankenswerterweise tungsapparat. übernimmt Bettina Baumgärtel seit Ende August die Kinderkirche und lindert so unsere Not bei der Kinder- & Jugendarbeit. Unser Gemeindebus wird zu wenig genutzt. Er wurde angeschafft um z.B. Fahrdienste zu Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen anbieten zu können. Leider steht er zu häufig. Also, benötigen Sie eine Fahrgelegenheit oder denken über eine Ausleihe zu privaten Zwecken nach, dann melden Sie sich gern bei uns im Pfarramt.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne und farbenfrohe Herbstzeit. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, sprechen Sie uns an, machen Sie mit, kritisieren Sie uns. Gemeinsam sind wir Gemeinde. Der Glaube an unseren Herrn Jesus Christus soll uns leiten.

Sebastian Striegler, stellv. KV-Vorsitzender

en, leben ganz seren neuen **f"**. ind Sie dabei!



Spende für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Leserin, lieber Leser, gerade halten Sie unser neues Parthenkreuz in den Händen. Ich hoffe, Sie freuen sich über die vielen Infos, Artikel und Einblicke aus unserem Gemeindeleben, die es wieder für Sie bereithält. Dieses Mal liegt dem Parthenkreuz ein Überweisungsbeleg bei. Vielleicht wundern Sie sich darüber. Keine Sorge – unser Parthenkreuz bleibt kostenfrei.

Wenn Sie jedoch unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende von Ihnen. Jeder Euro hilft uns in dieser Arbeit. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern auch eine Spendenquittung aus.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes sage ich Ihnen von dieser Stelle aus schon jetzt: DANKE.

Ihre Pfarrerin Cornelia Gramm

Zum Sommerausklang ...

... fand am Nachmittag des 31. August 25 in unserer Borsdorfer Kirche ein gut besuchtes Konzert des Kirchenchores und der kammermusikalischen Vereinigung "concertino a parthe" mit vielseitigem Programm statt. Die gebotenen Werke reichten vom Komponisten der Vor-Bach-Zeit Christian Friedrich Witt über Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und klassisches Volksliedgut sogar bis zum populären Berliner Operettenkomponisten Paul Lincke, dessen Ohrwurm "Es war einmal/Wenn auch die Jahre enteilen" vom Gesangssolisten Torsten Glas ausdrucksstark interpretiert wurde. Ebenso hatte der Sänger Dietrich Barth im Duett mit ihm dankbare und anspruchsvolle Aufgaben, zum Teil

im a-cappella-Gesang, übernommen. Am Flügel begleitete Kantor Frieder Flesch, gleichzeitig Gesangssolist und Dirigent. Auch dem Kirchenchor zollte das anwesende Publikum, das nicht allein aus Gemeindegliedern bestand, begeisterten und dankbaren Beifall, was zeigte, dass das Programm gefallen hatte und sehr gut angekommen war. Erneut hatte der Chor bewiesen, dass er durchaus zu beachtenswerten und schönen Leistungen in der Lage ist. Man freut sich auf erneute musikalische Veranstaltungen dieser Art! "What a Wonderful World" - auch dieser Evergreen, als kleiner Ausflug in die Moderne, durfte im musikalischen Reigen nicht fehlen ...

Hans Blüthgen



Regelmäßige Kreise für Kinder und Jugendliche

(außer in den Schulferien)

Kinderkreis Vorschulkreis Treffen für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, einmal monatlich, sonnabends von 09:45 bis 11:15 Uhr im Kantorat Zweenfurth (Dorfstr. 13), verantwortlich Kinderkreisteam

(Kontakt über Gudrun Döring, (01 72) 2 78 65 97)

25. Oktober (als Familienkirche),

15. November

Kinderkirche

Wir treffen uns immer mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus Panitzsch, Lange Straße. Da hören wir spannende Geschichten, werden kreativ und spielen zusammen. Ich freue mich auf euch. Bettina Baumgärtel, Telefon: (03 42 91) 8 80 86

Konfi-Zeit



Klasse 7/8: Samstag, 01. November, 9:30 bis 14:30 Uhr in Borsdorf (geänderter Ort für diesen Konfi-Tag!),

Schulstraße 17, mit "bring and share"

Konfi-Freizeit vom 12.-16. Oktober in

Naumburg-Rossbach

Nähere Infos und Anmeldung: www.evjuleila.de

evjuleila.de

EZECHIEL 34,16

Suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache Stärken.

Kirche Althen

Donnerstag 27. November, 17:00 Uhr Konzert SEB Therapieorchester "Gelebte Inklusion"

Kirche Panitzsch (kirche-panitzsch.de)

Freitag, 3. Oktober, 17:00 Uhr

Festliches Orgelkonzert am Tag der Deutschen Einheit mit Werken von Bach, Mendelssohn, Karg-Elert, Hindemith an der Flemmingorgel spielt Manuel Rotter

Sonntag, 5. Oktober, 17:00 Uhr

"Zwischen Traum und Erinnerung - Klangwelten von Ravel, Lyadov und Clara Schumann"

Es erklingt Vokalmusik und Klaviermusik im Jubiläumsjahr von Ravel und Lyadov mit Moderation

Sonntag, 12. Oktober, 17:00 Uhr

Trio fors fortuna - glücklicher Zufall
Werke von Franz Schubert, Louis Spohr, Fanny Hensel, Clara Schumann u.a.

Sonntag, 19. Oktober, 17:00 Uhr

"Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder"
Brandiser Bläserquintett

Im Programm überwiegt die leichte Muse, ohne das die Klassik zu kurz kommt. Nach Werken von Bach, Mendelssohn, Bruckner und Wagner erklingen beliebte Evergreens, Schlager der 20er Jahre, Tango, Polka und Marsch sowie Volks- und Abendlieder

Sonntag, 26. Oktober, 20. Reformationsfestwoche

Gottesdienst zur Eröffnung, 10:00 Uhr Gastpredigt: Sup. Andreas Beuchel, Meißen 15:00 Uhr: Dixiland-Band "The hotmakers" Leitung: Jochen Sakel

Freitag, 31. Oktober, 10:00 Uhr, Reformationsfest

Sakramentsgottesdienst – Reinhard Freier

15:00 Uhr: SUM II Jazzgesellschaft Leipzig – Leitung: Reinhard Bohse

Sonntag, 2. November, 15.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum Ausklang der 20. Reformationsfestwoche
Gedenkkonzert an die Ermordung Dietrich Bonhoeffers und Texten von ihm
Werke von Schütz, J.S. Bach, Joh. Christoph Bach,
Johann Michael Bach und Kurt Grahl
Bonhoeffer-Ensemble - Axel Thielmann, Sprecher
Sächsisches Barockorchester Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 8. November, 15:00 Uhr

Vernissage - Malerei - Martina Dauter "Heimat und mehr" Musikalischer Rahmen: Henning Planke, Saxophon

Sonntag, 16. November, 15:00 Uhr

"Aus der neuen Welt"

Antonín Dvorák (1841 - 1904) Sinfonie Nr. 9 op. 95B Franz Schubert (1797-1829) Sinfonie h-Moll, D 759 "Die Unvollendete" in Bearbeitungen durch das Ensemble Concertino Markkleeberg

Bußtag, Mittwoch, 19. November, 15:00 Uhr

Motetten von Schütz, Bach, Mendelssohn und Brahms Concerto Vocale - Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag, 1. Advent, 30. November, 15:00 Uhr

Eröffnung des neuen Kirchenjahres und der Adventszeit
Lichtelvesper unter Mitwirkung von Verena Küllmer, Gesang und Familie
Geistliches Wort - Reinhard Freier

Kirche Zweenfurth

Samstag, 25. Oktober 2025, 17:00 Uhr mit "Chor-Alle" Leipzig Konzert

Das Parthe-Café in Zweenfurth - Dorfstr. 13; an der Parthe, im Garten des Kantorats

Die sechste Saison: von Mai bis Oktober, einmal im Monat, sonntags, am 19. Oktober, 16:30 Uhr.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie den Nachmittag allein oder mit "neuen Bekannten" genießen. Es wird im Garten ein kleines Programm geben. Viele fleißige, starke und kreative Hände stellen Tische und bereiten leckeren Kuchen und Kaffee sowie alles andere vor. Wie in den vergangenen Jahren bitten wir



um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck.

Das Parthe-Café-Team, unterstützt von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, den Baumfreunden, dem Kulturbahnhof e.V. und dem Spieltraum Zweenfurth e.V., freut sich auf Sie.

Spendenaufruf für die Heizungserneuerung Kantorat Zweenfurth

Im Kantorat Zweenfurth wird seit September wieder gebaut. Die Heizung muss erneuert werden und damit geht einher, dass die bis jetzt dezentrale Heizung auf ein zentrales Heizungssystem umgebaut und die oberste Geschossdecke gedämmt wird. Die bisherigen Gasthermen waren reparaturbedürftig, außerdem wollen und müssen wir Kosten im laufenden Betrieb sparen.

Wir danken der Firma Marcel Schönherr für die Geduld während der Planungsphase und wünschen erfolgreiche Instal-



lation und Inbetriebnahme.

Seit 5 Jahren wird das Erdgeschoss öffentlich von ganz unterschiedlichen Gruppen genutzt. Das soll auch künftig so bleiben. Deshalb unsere Bitte, unterstützen Sie das Heizungsprojekt mit einer Spende.

für den Kirchenvorstand G. Döring

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verwendungszweck: 3109 – Heizungserneuerung



Bald nun ist Weihnachtszeit...

und sicherlich freuen sich schon alle auf das Krippenspiel.

Zu folgenden Terminen finden die ersten Treffen mit Rollenverteilung und organisatorischen Absprachen statt:

Althen:

Dienstag, 21. Oktober, 17:00 Uhr im Gemeinderaum Althen, Ansprechpartnerin: Uta Hilbert – Tel.: (01 73) 1 32 66 18

Borsdorf:

immer dienstags, erstes Treffen: Dienstag, 21. Oktober, 16:30 Uhr Ansprechpartnerin: Pfr. Gramm Tel.: (01 51) 26 28 26 83

Gerichshain:

erstes Treffen am Freitag, 24. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Gemeinderaum Gerichshain, Ansprechpartner: Melanie Striegler - Tel.: (01 59) 02 38 44 39

Zweenfurth (mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren):

Mittwoch: 5., 12. und 26. November 3., 10. und 17. Dezember Kirche Zweenfurth

Auf die Proben mit Euch freuen sich Luise Bellan, Frieder Flesch, Cosima Müller, Christiane Weichert und Gudrun Döring

Frühstücksgottesdienst am 1. Advent

Wir feiern am 1. Advent (30. November) um 10 Uhr in der Borsdorfer Kirche zum Auftakt in die Adventszeit einen zentralen, familienfreundlichen Frühstücksgottesdienst, zu dem wir jung und älter herzlich einladen. Für Brötchen, Butter und Getränke ist gesorgt. Schön wäre es, wenn jeder Besucher eine Kleinigkeit mitbringt, z. B. Marmelade, Honig, ein wenig Käse, Wurst, Obst, ... was Ihnen so einfällt, es mit auf den Tisch zu stellen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und bunten Gottesdienst – und natürlich auf Sie und Euch.

Das Vorbereitungsteam



Das Tango-Trio Leipzig

zu Gast bei "Musik und Wein" in der Zweenfurther Kirche am 09.08.2025 Nach einem furiosen Start konnte sich das Publikum schon glücklich schätzen, dass dieses Ensemble von unserer neuen Pfarrerin Cornelia Gramm in der Kirche begrüßt werden konnte. Gleich danach folgte eine neue Komposition "La cumparsita" als Premiere, bei der ich die Augen schließe und förmlich die temperamentvollen Tangotänzer vor mir sehe. Heimatliche Gefühle kommen auf bei Anton Günthers "Wu die Walder haamlich rauschen" für Bandoneon solo, benannt nach dem Schöpfer dieses Instruments - Heinrich Band. Vor dieser Erfindung kam die Concertina zum Finsatz, Nach dem Titel "Lejana tierra mia" von Gardel,

einem etwas melancholischen Stück, kann man sich im Takt wiegen, und ich staune, was Musik in der menschlichen Seele bewirken kann und ich blicke dabei aufs Altarkreuz. Wie nah sind sich Glaube und die gehörten Klänge! "Recien" von Pugliere, ein sehr volkstümlicher Tango aus der Anfangszeit um 1930, leitet über zur "Habanerando" von Galliano, bei der mir "Ja, die Liebe hat bunte Flügel" aus Bizets "Carmen" in den Sinn kommt. Die Oper in all ihren dramatischen Schattierungen taucht vor mir auf, ein deutliches Bühnenbild mit schillernden Personen und tragischem Ende. Galliano schuf den Titel "Chat pitre" bei dem für mich, und auch vielleicht für andere Zuhörer, eine Straßenszene mit spie-





Fotos: C. Schwarz und C. Gramm

lenden Kindern und badenden Spatzen beschrieben wird – kurzes Innehalten, dann beginnt der Spaß von vorn. Mit Piazollas bekanntem "Oblivion" und Libertango" zeigen die drei Künstler Annamaria Schwarzer (Klavier), Toni Leuschner (Bandoneon) und Javier Carabajal Ferro (Kontrabaß) nochmals ihr Können mit ausdrucksvollstem Vortrag.

Dieser erste Teil in der Kirche wurde mit stürmischem Applaus beendet und das zahlreiche Publikum wechselte zur Pause ins Freie. Danach folgte die zweite, weinselige Runde mit abwechslungsreichen und unterhaltsamen Klängen.

Wir danken allen, die mitgeholfen (Aufbau von Stühlen, Tischen, Bänken, Imbiss, Getränkeverkauf, Beköstigung der Künstler) und gespendet haben. Ohne diese praktische und finanzielle Unterstützung wäre ein solches Event nicht möglich.

Auf das nächste Konzert freuen sich alle und ich besonders.

5. Oktober 16. So. n. Trinitat	is			
12. Oktober 17. So. n. Trinitat	is			
19. Oktober 18. So. n. Trinitat	is			(Pfr.i.R. Freier)
Samstag Info:	Familienl	kirche		(Döring u. Team)
26. Oktober 19. So. n. Trinitat	10:00	Uhr	Panitzsch	(Sup. Beuchel, Meissen)
31. Oktober Reformationstag	10:00	Uhr	Panitzsch	(Pfr.i.R. Freier)
2. November 13. So. n. Trinitat	09:00 10:30 15:00 is Info:	Uhr Uhr Uhr (*) sie	Althen Gerichshain Panitzsch he Seite 7	(*)(Pfr.i.R. Freier)
8. November Samstag				Taizè-Andacht
9. November Drittletzter So Kir	16:00	Uhr		(*) (Baumgärtel) Martinsspiel



Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders angegeben, Frau Pfarrerin Cornelia Gramm. Familien sind Herzlich Willkommen! Während der Gottesdienste gibt es ein Angebot für Kinder! Symbole: = Abendmahl, = Kaffee

Gottesdienste im Seniorenheim Althen: immer erster Di. im Monat, 10:00 Uhr

FUR JEDEN ETWAS		
	Althen Gemeinderaum Althener Anger	Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus Schulstraße
Frauenkreis	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr	
	9. Oktober 13. November	
Seniorenkreis		jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
		14. Oktober 11. November
Kirchenchor		in der Kirche jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
Instrumental- kreis		in der Kirche jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Ökumenischer Lobpreis & Ge- betsabend		jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
		27. Oktober 24. November

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Diakonissenhaus

5. Oktober 16. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke) Erntedankfest
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis.	10:00 Uhr mit Abendmahl (Pfrn. Dr. Kupke)
31. Oktober Reformationstag	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)

Gerichshain Gemeinderaum Seitenstraße 1	Panitzsch Pfarrhaus Lange Straße 17	Zweenfurth Kantorat Dorfstr. 13
jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr		jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
7. Oktober 4. November		28. Oktober 25. November
	jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr	
	2. Oktober 6. November	
jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr	jeden Mittwoch um 19:30 Uhr	

9. November Drittletzter So. nach Trinitatis	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
23. November Letzter So. des Kirchenjahres	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
30. November 1. Advent	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)

"Arbeitsgruppen stellen sich vor" – Fortsetzung Der Orgel-Musik-Bau-Ortsausschuss Zweenfurth

Seit 24 Jahren gibt es unsere Gruppe mit wechselnden Aufgaben und Verantwortlichen.

Es ging immer um den Erhalt der Zweenfurther Kirche und dass die Kirche ein lebendiger Ort für uns ist und bleibt.

Waren es Einzelpersonen die sich in den 1990-Jahren um das Kirchengebäude, das Kantoratsgebäude und die Instandsetzung der Friedhofsmauer kümmerten, so wurde es angesichts der anstehenden baulichen und musikalischen Aufgaben wichtig, dass diese kontinuierlich gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Bestimmt erinnern Sie sich noch, im Jahr 2000 war die Orgel nur schwer spielbar, die Innenwände der Kirche brauchten eine malermäßige Instandsetzung und es gab unansehnliche Stühle im Kirchenschiff. Kein würdiger Ort für Gottesdienst und Besinnung. Und niemand konnte sich vorstellen, wie die dafür notwenigen Gelder aufgebracht werden. Das waren Aufgaben, die keiner alleine, ob Pfarrerin oder Ehrenamtliche, schultern konnte. So entstand 2001 die Musikinitiative. Sie kümmerte sich zunächst um die Instandsetzung der Beyer-Orgel aus dem Jahr 1844 und die Organisation der Benefizkonzerte. Später kamen die Kirchenbänke und die Innenrenovierung dazu. Wie das so ist bei Gebäuden, immer neue bauliche Entscheidungen standen an: der Außenanstrich des Turms, die Renovierung des

Kantorats, die Erneuerung des Kirchendachs, die Renovierung der Fassade, die Heizungserneuerung im Kantorat. Neben den großen Aufgaben sind es die regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben, wie Rasenmähen, Abtransport des Grünzeugs, Instandhalten der Grünanlagen die mit einem Anruf, einer Whats-App-Nachricht erledigt werden.

Und dann sind wir im Hintergrund tätig für die Gottesdienste, Konzerte, das jährliche Fest "Musik und Wein" und die anderen Veranstaltungen in unseren beiden Häusern.

Wir sind dankbar für alles was gelingt, auf kurzem Wege, unkompliziert, auch mit neuen Unterstützern aus Zweenfurth. Wäre dies nicht so, könnten wir die alte Dorfmitte nicht erhalten und mit Leben füllen. Wollen Sie mithelfen, dann sprechen Sie uns an, aller 2 Monate treffen wir uns zu einer Beratung.

von links nach rechts: Christiane Schwarz, Dietmar Spiegelhauer, Jan Klaba, Volkmar Kirmes, Burckhardt Morawe, Michael Kling, Gudrun Döring, Ines Remler, Luise Bellan. Es fehlen: Peter Großmann und Gotthard Remler





Stellenausschreibung Friedhofsmitarbeiter (m/w/d)

Für unsere fünf Friedhöfe im Kirchgemeindegebiet (Borsdorf, Althen, Zweenfurth, Gerichshain, Panitzsch) suchen wir **zum 01.01.2026** einen Friedhofsmitarbeiter (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 80%. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Pflege der friedhofsgepflegten Grabanlagen, Rasenschnitt, Pflanzarbeiten, Hilfe bei der Bestattungsvor – und -nachbereitung. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich. Nähere Infos erteilt Jörg Oelschläger, Friedhofsverwalter, Tel.: 034291/22246, Mail: friedbo@t-online.de.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach dem Arbeits- und Dienstvertragsrecht der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Der Kirchenvorstand

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf,

Mail: kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de



Nachbetrachtung des "Messiah" in der Kirche Pabitzsch ….Halleluja…great, brillant!

Mr. George Frederic Handel aus Halle, den die Engländer für sich beanspruchen seit er dem Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover, dem späteren König George I. von Großbritannien, als dessen Hofkapellmeister nach London folgte.

Seit dem 1. George fließt nämlich deutsches Blut durch die königlichbritisch blaublütigen Adern.

Man wollte keine Katholiken mehr auf dem Thron, schloß diese per Parlamentsbeschluß von der bis dahin üblichen Erbfolge aus, suchte und fand eine protestantische Nebenlinie: Georg Ludwigs Mutter war eine Enkelin des englischen Königs Jakob I. aus dem Hause Stuart. Wäre Händel nicht Protestant gewesen und hätte nicht einem protestantischen sondern katholischen Kurfürsten/König gedient, hätte er wahrscheinlich kein

Messias-sondern eher ein Marien-Oratorium komponiert.

Es war jedenfalls eine mitreißende Aufführung. Die Besetzungsliste verhieß ja schon wahre (Vor-)Freude! Zwischen Publikum und Interpreten entwickelte sich vom ersten Ton an ein feines, spannendes Übertragungsnetz, das in beidseitige beglückte Begeisterung mündete ... and standing Ovations!

Unter der großartigen künstlerisch-musikalischen Leitung von Gotthold Schwarz bedankte sich das Ensemble mit dem Halleluja.

Wir durften uns nicht nur musikalischdramatisch mitreißen lassen, sondern fanden auch die teilweise recht unterschiedlichen zweisprachigen Bibelübersetzungen bemerkenswert.

Beate Knötig



UNSERE FÜRBITTEN

...zur Taufe:

Arthur Blum aus Panitzsch, in Panitzsch

... zur Eheschließung:

Loretta Böhl und Mike Böhl, geb. Mitscherling, aus Wurzen, in Gerichshain

Bianca Singer, geb. Herrmann, und Sebastian Singer, geb. Kobs, aus Puerto de la Cruz, Teneriffa in Panitzsch

... zur Einsegnung Diamantenen Hochzeit:

Inge und Johannes Hainke aus Borsdorf, in Borsdorf

...für unsere Heimgerufenen

Christiane Rosmarie Slama, geb. Quinque, aus Leipzig, verstorben im Alter von 75 Jahren, beigesetzt in Panitzsch

Spendenaufruf für die Gemeinderäume Pfarrhaus Borsdorf

Wir sind froh und dankbar, dass die Wohnung im Pfarrhaus am 20. März an Frau Pfrn. Gramm übergeben werden konnte. Für die Fortsetzung der Renovierung im EG haben wir leider noch keine gesicherte Finanzierung im Hinblick auf die zu erbringenden Eigenmittel. Die von der Landeskirche in 2023 bereitge-

stellten Mittel reichen aufgrund der Kostensteigerungen in den zurückliegenden Monaten nicht für die Fenster- und Heizungserneuerung.

Wir danken allen, die bisher für die Gemeinderäume gespendet haben und bitten weiter um Spenden:

für den Kirchenvorstand G. Döring

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verwendungszweck: 3109 - Renovierung Pfarrhaus Borsdorf

KONTAKTE

Pfarrbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Fax: (03 42 91) 3 24 44

kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de

Ansprechpartnerin: Martina Winkelmann Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Gramm Telefon: (01 51) 26 28 26 83 cornelia.gramm@evlks.de

Gespräche nach Terminvereinbarung!

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a Telefon: (03 42 91) 2 22 46 Fax: (03 42 91) 32 72 32 friedbo@t-online.de

Ansprechpartner: Jörg Oelschläger

Kinder- und Jugendarbeit:

Anfragen bitte über Pfarrbüro oder Pfrn. Gramm (Kontakt siehe oben)

Kirchenmusik:

Kantor Frieder Flesch, Telefon: (03 41) 24 90 56 04, Frieder.Flesch@evlks.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...

Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25 Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind

Althener Anger 5c, OT Althen,

04319 Leipzig

christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag

Tel.: (0 342 91) 3 88 51 bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler

Tel.: (03 42 92) 7 94 00 sebastian.striegler@evlks.de

Zweenfurth: Panitzsch:

Gudrun Dörina

Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf

Tel.: (01 72) 2 78 65 97 gudrun.doering@t-online.de

Katharina Wagner

Pfrn. Cornelia Gramm

Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,

04451 Borsdorf

wagner-panitzsch@t-online.de

V. i.S.d.P.:

Druck:

Riedel OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf Satz: HaWuG.de THOMAS MAYER Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

01.11.25, Heft 55, Dezember/ Januar 2025 Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

Titel:

